

Inhalt

Vorwort	7
1. Verfassung, Demokratie und Pluralismus in den Weimarer Schriften von Ernst Fraenkel	11
2. Wissenschaft von der Politik, Auslandswissenschaft, Political Science, Politologie. Die Berliner Tradition der Politikwissenschaft von der Weimarer Republik bis zur Bundesrepublik	35
3. Otto Suhr, Franz L. Neumann und Ernst Fraenkel. Zur Entstehung der neopluralistischen Demokratietheorie	63
4. Eine heroische Versöhnung von Freiheit und Macht. Die Spannung zwischen Demokratie- und Gesellschaftstheorie im Spätwerk von Franz L. Neumann	83
5. Ernst Fraenkel als Klassiker?	105
6. „Gretchenfrage“ ohne klare Antwort: Ernst Fraenkels politikwissenschaftliche Gemeinwohlkonzeption	129
7. Verpasste Chancen einer kritischen Politikwissenschaft ? A.R.L. Gurlands Gastspiel in Berlin 1950-54	153
8. Machttheorie und Kritische Theorie. Zu einigen Problemen im Spätwerk von Otto Kirchheimer	173
9. Neue Assoziationsverhältnisse. Soziale Bewegungen als Thema der westdeutschen Nachkriegspolitologie	197
10. Martin Draths Totalitarismustheorie in der Kontroverse	211
11. Ideologie und Empirie. Der Versuch einer Rekonstruktion des intellektuellen Profils von Peter C. Ludz	235